

amtliche MITTEILUNG:

1/2013



(04.01.2013)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 –
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung im eigenen Ricoh-Kopierverfahren –
– Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!

Christbaum-Entsorgung: Dienstag, 8. Jänner 2013

Wie in allen Vorjahren übernehmen wir die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres Christbaumes. Bitte sorgen Sie dafür, dass uns die Abholung am Dienstag **ab 7.00 Uhr** an jener Stelle möglich ist, wo Sie sonst die Abfallbehälter (Mülltonnen) zur Entleerung bereitstellen!

Bitte beachten Sie aber bitte, dass die Bäume vor diesem Termin **nicht bereitzustellen sind!**



Mooskirchen, 28.11.2012



Werte Bevölkerung!

Wir laden recht herzlich zum

Tages-Ski-Lauf nach Bad Kleinkirchheim ein: Termin: Samstag, 19. Jänner. 2013

Bus-Abfahrtszeiten: Volksschule Mooskirchen um 6.30 Uhr
Schulplatz Söding um 6.35 Uhr

Rückfahrt von Bad Kleinkirchheim: um 17.00 Uhr

Unkostenbeitrag für Erwachsene: 49,- €
Für Kinder (Jahrgang 1998 und jünger) 33,- €
Für Jugendliche (Jahrgang 1994 - 1997) 42,- €

Im Unkostenbeitrag sind inbegriffen:

* Bustransfer + Tagesliftkarte + Jausenpaket *

Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Olbmann Walter Hojas, Tel. 03137/2148 bzw. 0316/345-188 bzw. 0664/1404877
Kassier Johann Daradin, Tel. 0650/ 8285991

Bei der Anmeldung ist der Unkostenbeitrag zu begleichen.

Anmeldeschluss: Sonntag, 13. Jänner 2013

Um rasche Anmeldung wird gebeten, da nur ein Bus mit 50 Personen zur Verfügung steht.

*** Skifahren auf eigene Gefahr! - Eltern haften für Ihre Kinder! ***

In der Hoffnung auf zahlreiche Teilnahme verbleiben
mit freundlichen Grüßen
für den Kameradschaftsbund Mooskirchen

Walter Hojas
Olbmann

Josef Rothschedl
Olb. Stv. und Sportreferent

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Notar-Sprechstunde (bitte um Voranmeldung)
ab Donnerstag, 10.1.2013 – 15.00 Uhr - wöchentlich

Sprechstunde des Rechtsanwalts
Freitag, 1.2.2013 – ab 16.00 h

„Mooskirchner Steirerball“ Samstag, 26. Jänner 2013

Einen außergewöhnlichen Termin gibt es im diesjährig sehr kurzen Fasching für unseren Traditionsball. Eine neue Musikgruppe im Unterhaltungsbereich – mit teilweise bekannten Gesichtern – wird Sie durch eine interessante Ballnacht „begleiten“:



MOOSKIRCHNER am Samstag, STEIRERBALL

26.

Beginn: 20.30 h – „Mooskirchner Auftanz“

im Gasthof **Hochstrasser**

Freiwillige Feuerwehr:

In diesen Tagen präsentiert unsere Freiwillige Feuerwehr, welche Einsatztätigkeiten im vergangenen Jahr (das Feuerwehrjahr kennt den Zeitraum vom 1.12.-30.11.) zu verzeichnen waren.

Insgesamt **93 Mitglieder** (80 Aktive, 7 Jugendliche, 6 Mitglieder a.D.=Senioren) haben bei

1069 Ausrückungen

22713 Stunden

freiwillig und ehrenamtlich

für unsere Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

Umgerechnet auf eine tägliche Arbeitszeit von 8 Stunden würde die unglaubliche Summe **von 22713 Stunden** die **Beschäftigung von 7 Personen** an 365 Tagen im Jahr erforderlich machen!

Betrachtet man die Zahl der Ausrückungen näher, so fällt auf: 111 **Technische Einsätze** (von der Kanalreinigung bis zu schweren Verkehrsunfällen oder Unwetterschäden), **20 Brand-Einsätze** (kleine und größere) waren zu bewältigen. **135mal** waren unsere Mitglieder zu/bei Ausbildungen unterwegs, **42 Veranstaltungen** haben sie besucht und **181mal** Zeit aufgewandt, finanzielle Mittel für diverse Notwendigkeiten zu organisieren!
Vielen herzlichen DANK.

Voranschlag für 2013

Genehmigung durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 20. Dezember 2012

Die finanzielle Situation öffentlicher Haushalte ist tagtäglich Medienberichten zu entnehmen. Der freie Finanz-Spielraum in unserem Haushaltsvoranschlag ist eigentlich nicht bzw. kaum mehr gegeben. Sparen und nochmals sparen meinen „die oben“ uns immer wieder auferlegen zu müssen; als wenn wir das ohnehin nicht schon wüssten und seit Jahren mit Augenmaß und Vernunft tun.

Tatsache ist aber, dass der hohe Finanzbedarf für Sozialhilfeleistungen (10 % mehr als für 2012!!!) unverantwortlich anhält und sowohl Landes- als auch Bundespolitik nicht bereit (in der Lage) ist, „gegenzusteuern“. Wir bemühen uns auf allen Ebenen zu sparen, müssen dringend notwendiges, erforderliches aber dennoch schaffen und erhalten!

Wir haben das, entgegen anderslautender Meinungen, immer getan und machen es auch 2013 wieder gerne!

Die von der Einwohnerzahl abhängige Höhe der Ertragsanteile (mehr als die Hälfte unserer ordentlichen Einnahmen!) wird geringfügig ansteigen und in der bekanntgegebenen Höhe auch hoffentlich zur Verfügung stehen.

Es war nicht einfach, bei allen Anstrengungen aber möglich, den Voranschlag für 2013 **ausgeglichen zu gestalten.**

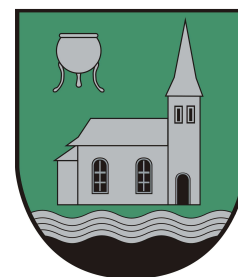
<u>Gesamtsummen:</u>	ordentlicher Haushalt	€	3,037.000 (Einn)	€ 3,037.000 (Ausg)
	ausserordentl. Haushalt	€	434.000 (Einn)	€ 434.000 (Ausg)

(Im ausserordentl. Haushalt ist die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges für unsere Feuerwehr < Gesamtkosten € 420.000 > berücksichtigt)

Gruppe (Vergleichsbeträge 2012) (Verwendung)	EINNAHMEN	AUSGABEN
Gruppe 0 - Verwaltungskörper	42.200	391.400
(Vergleichswerte 2012)	40.600	372.800
(Aufwandsentschädigungen, komplette Verwaltung, Gemeindeamt, Standesamt- Staatsbürgerschaftsverband, Ehrungen, Schulungen,)		
Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit	100	85.200
(Vergleichswerte 2012)	100	84.900
(Bau- und Veterinärpolizei, Freiw. Feuerwehr, Zivilschutz)		
Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport	549.000	897.500
(Vergleichswerte 2012)	497.600	823.000
(Volks- und Neue Mittelschule, andere Pflichtschulen, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Sportförderung, Bücherei)		
Gruppe 3 – Musik, Kultur, Ortsbildpflege	44.000	196.100
(Vergleichswerte 2012)	45.300	201.000
Musikunterricht, Haus der Musik, Musik- und Gesangspflege, Ortsbilderhaltung		
Gruppe 4 – öffentliche Wohlfahrt	0	411.800
(Vergleichswerte 2012)	0	366.800
(Sozialhilfe, Hauskrankenpflege, Senioren- und Babyaktion)		
Gruppe 5 - Gesundheitsdienst	1.200	37.900
(Vergleichswerte 2012)	1.200	35.000
Ärztl. Versorgung, Umweltschutz, Tierkörperbeseitigung, Rettungsdienste		
Gruppe 6 - Straßenbau	2.600	206.300
(Vergleichswerte 2012)	2.600	197.700
(Gemeinde- u. Privatstraßen, Bachinstandhaltung, Verkehrszeichen, Markierungen,)		
Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung	0	30.100
(Vergleichswerte 2012)	0	26.700
(Vatertierhaltung, Hagelabwehr, Fremdenverkehr, Beiträge WOF, EUBüro, Projektfonds)		
Gruppe 8 – Dienstleistungen – öffentliche Einrichtungen	532.500	571.400
(Vergleichswerte 2012)	513.000	645.900
(WC-Anlage, Straßen-Sommer- und –Winterdienst, Straßenbeleuchtung, Aufbahrungshalle, Fuhrpark, Grundbesitz, Wohngebäude, Abwasser- und Abfallbeseitigung)		
Gruppe 9 – gesonderte Verwaltung	1,865.400	109.300
(Vergleichswerte 2012)	1,735.100	81.700
(alle Abgaben, Ertragsanteile, Transferzahlungen; Spesen, Zinsen, Landesumlage, Zuführung)		
GESAMTSUMMEN	3,037.000	3,037.000

In allen oben genannten Beträgen sind auch jene enthalten, die für die Finanzierung der KG-Projekte notwendig sind.

Eine Übersicht über alles, was Sie in den kommenden Wochen „erwartet“, stellen wir hier in Form einer Übersicht gerne zur Verfügung:



Mooskirchen: Termine

Jänner 2013

So,	06. 01. 2013	Hl. Drei Könige: Sternsingermesse, 10 h, Pfarrkirche
Mo,	07. 01. 2013	BioAbfall-Entsorgung
Di,	08. 01. 2013	
Mi,	09. 01. 2013	
Do,	10. 01. 2013	
Fr,	11. 01. 2013	ÖKB, Beginn Tanzkurs – 8 Abende, 19.30h, Volksschule
Sa,	12. 01. 2013	
So,	13. 01. 2013	„Pfarrcafe“, 09.00 – 12.00 h, Pfarrheim
Mo,	14. 01. 2013	
Di,	15. 01. 2013	
Mi,	16. 01. 2013	
Do,	17. 01. 2013	
Fr,	18. 01. 2013	
Sa,	19. 01. 2013	„Casanova-Party“ – USV Draxler Mooskirchen, 20.30 h, Festsaal Söding Schitages-Ausflug, Bad Kleinkirchheim, ÖKB
So,	20. 01. 2013	
Mo,	21. 01. 2013	BioAbfall-Entsorgung
Di,	22. 01. 2013	Restmüll-Abfuhr, ab 5 h
Mi,	23. 01. 2013	Maisbau-, Pflanzenschutztag, 8.30h, Gh. Lazarus „gelber Sack“, ab 5 h
Do,	24. 01. 2013	
Fr,	25. 01. 2013	
Sa,	26. 01. 2013	„Steirerball“, Eröffnung 20.30 h, Musik: „die Lannacher“, Gh. Hochstrasser Schitag Turrach, RB Mooskirchen-Söding
So,	27. 01. 2013	
Mo,	28. 01. 2013	
Di,	29. 01. 2013	
Mi,	30. 01. 2013	
Do,	31. 01. 2013	Altspeiseöl, Altkleider, Elektro-Altgeräte, 17–19 h, Altes Rüsthaus

Feber 2013

Sa,	02. 02. 2013	Seniorentreffen am Lichtmesstag, 10.00 h hl. Messe, Pfarrkirche – anschl. Treitlerwirt „Feuerwehrball“, Eröffnungspolonaise 20.30 h, Musik: „Junge Paldauer“ und Disco „feel the fire“, Schulzentrum
So,	03. 02. 2013	Kindermaskenfest, Jugendkapelle, 14.00 h, Volksschule
Mo,	04. 02. 2013	BioAbfall-Entsorgung
Di,	05. 02. 2013	Altpapier-Sammlung

2012 – 2013

Ganz wenige Stunden sind seit dem Jahreswechsel vergangen. Schon sprechen wir vom „alten“ und dem „neuen“ Jahr.

Sehr dankbar dürfen wir für/über alles sein, dass uns auch 2012 wieder gelungen ist, was wir gut, ja bestens verwalten konnten. Viele Gäste haben uns die Augen geöffnet, dass unser MOOSKIRCHEN doch eine wunderbare Gemeinde – immer sauber, gepflegt, kulturell, kulinarisch und sportlich interessant – ist; lebens- und liebenswert. **HEIMAT für so viele.**

Von einem hohen Maß an dankenswerter EHRENAMTLICHKEIT geprägt; an anderer Stelle wird es entsprechend gewürdigt.

Ja, ich **bin wirklich stolz** auf jene, die mich seit 1999 bis heute unterstütz(t)en, die mithalfen, so vieles zu erreichen. Und auf mich selbst, weil ich Mut, Kraft, den Weitblick hatte, das Risiko nahm und wir schaffen/errichten konnten, das heute selbstverständlich ist, täglich genutzt wird und vielen zum Vorteil gereicht.

Gut, dass wir diesen Weg gegangen sind! Heute wäre ähnliches einfach nicht mehr möglich.

Gerade deshalb verwundert es, wenn in der jährlichen „SPÖ-Weihnachtsbotschaft“ – wider besseren Wissens – naiv skandalisiert und – wirklich peinlich für Schöberl & Co – Mooskirchen schlecht gemacht wird.

Unser Gemeindereferent, LHStv. Hermann Schützenhöfer, erkannte nach Vorlage unserer Abrechnungen und veranlasste ohne mein Zutun, ohne „Bittgänge“ nach Graz, dass Mindereinnahmen in Jahren der Wirtschaftskrise bei uns – wie in vielen anderen steirischen ÖVP- und SPÖ-geführten Gemeinden – nur durch zusätzliche **Bedarfszuweisungsmittel** (die den Gemeinden aus Steuereinnahmen des Bundes ohnehin zustehen) ausgeglichen werden können. Das ist im Jahr 2011 (vor mehr als einem Jahr!!) dankenswert auch für unsere Gemeinde geschehen. Bis zu diesem Zeitpunkt und seither haben wir (auch ohne diese BZ-Mittel) alle Rechnungen begleichen können und laufend beglichen!

Unsere **Bildungseinrichtungen** sind modern ausgestattet, erfreuen sich hoher Beliebtheit (wir haben die höchste Schülerzahl aller Neuen Mittelschulen im Bezirk) und leisten hervorragende Arbeit. Gleiches gilt für unsere **Vereine und Organisationen**, die immer ein offenes Ohr finden und sich als erstklassige Repräsentanten Mooskirchens erweisen.

Laufender **Straßenerhaltung**, auch der **Pflege öffentlicher Anlagen und Plätze**, gilt unsere Aufmerksamkeit; die **Umstellung unserer Straßenbeleuchtung** auf moderne **LED-Technik** konnte aufgrund von Lieferengpässen nicht innerhalb des geplanten Zeitraumes erfolgen; bis Ende Feber 2013 – so wetterbedingt möglich – sollte alles abgeschlossen sein.

Öffentliche Anerkennungen sind uns da wie dort zugegangen. Zeichen besonderer Wertschätzung der tollen Bemühungen der MitarbeiterInnen. Allen Damen und Herren in unseren Diensten bin ich zu **sehr viel DANK** verpflichtet; für mustergültige Arbeitsauffassung,

Für ihre persönliche Einstellung und das hohe Maß an steter Leistungsbereitschaft.

Monika Strasser gelten **herzliche Glückwünsche** zu der vor einiger Zeit, **Alexandra Hofer** zur kürzlich **erfolgreich abgelegten Verwaltungsdienstprüfung**.

Damit sind wir jederzeit gerne bereit, Sie kompetent zu beraten und gewünschte Serviceleistungen zu erbringen.

Auch 2013 werden wir mit Vereinen und Organisationen versuchen, **über unsere Gemeinde hinaus Aufmerksamkeit zu erreichen.**

- Etwa mit dem „**Sänger- und Musikantentreffen**“ am **Freitag, 26.4.2013** (20.00 h – Turnhalle), das wir **mit dem „Lahnwaberl Vierg’sang“** veranstalten; ORF Steiermark zeichnet für eine spätere Radio-Steiermark-Sendung am Mittwochabend auf.
- Vom **14.-19.7.2013** steht das **Internationale Feuerwehr-Jugendzeltlager** beim Rüsthaus auf dem Programm; wir werden unsere Feuerwehr als Gastgeber von Jugendlichen aus Tschechien, Deutschland, Polen, der Ukraine und unserer Umgebung gerne unterstützen.
- Und am **Sonntag, 13.10.2013** soll **das neue Einsatzfahrzeug unserer Feuerwehr** (wir berichten laufend über die notwendige Anschaffung) nach Segnung offiziell in den Dienst gestellt werden.

Das und vieles andere, auf das ich laufend – hier oder auf anderem Wege – gerne hinweise, wird unser Tun mehr oder weniger bestimmen.

Setzt Mit- und Zusammenarbeit hier vor Ort, aber auch mit anderen voraus.

Vielen Kontakten verdanke ich eine **über alle Parteigrenzen hinweg ausgezeichnete, wirklich kollegiale** und allseits anerkannte **Gesprächsbasis**.

Die beleidigende SPÖ-Bezeichnung „Selbstdarstellung“ spiegelt lediglich Neid wider; sie entbehrt jedenfalls jeder Grundlage.

Unsere öffentlichen, die vorbildlichen Tätigkeiten der Wirtschaft, aller Vereine, Organisationen und Bildungseinrichtungen finden dankenswert **mediale Erwähnung**.

Ich meine, es **soll und darf gar nicht verschwiegen werden**, wenn etwas geschieht – und bei uns tut sich – das beweisen uns viele positive Rückmeldungen inner- und außerhalb unserer Gemeinde – wirklich viel.

Mit meinen MitarbeiterInnen bin ich gerne bereit, der übertragenen Verantwortung auch weiterhin gerecht zu werden.

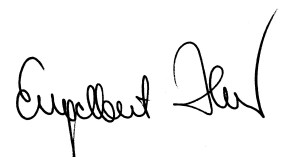
Ich lade Sie herzlich zur Mit- und Zusammenarbeit für unser lebens- und liebenswertes Mooskirchen ein!

Ihnen alles Gute für 2013.

Beste Gesundheit, viel Erfolg, Kraft und Zuversicht!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Advent und Weihnachtstage:

Wunderbar musikalisch gestaltet

Was sie geboten, vor allem, in welcher ausgezeichneten Qualität unsere Kulturträger Veranstaltungen und Gottesdienste im Advent, in der Heiligen Nacht und am Christtag gestaltet haben, ist

aller Ehren und

unsere besondere Anerkennung wert:

„Mooskirchner Advent“ – Silberner Sonntag

Eine ganz andere, auch ihre bewundernswert gesangliche Seite haben die Herren von „MoosBrass“ am dritten Adventssonntag bei „*gschniegelt und geputzt*“ gezeigt. Da haben sie nicht nur über und über gegläntzt, sie haben sich auch in aller Herzen gesungen/gespielt.



heilige Messe und Adventausklang – am „Goldenen Sonntag“

Der „Lahnwaberl Vierg'sang“ (Monika Lazarus, Margret Gschier, Barbara Spari und Maria Schantl) hat den kirchenmusikalischen Teil der 10-Uhr-Messe mit glockenhellen Stimmen eindrucksvoll und dankenswert gestaltet; Gerlinde Hörmann bediente die Orgel.

Im Anschluss daran eröffneten Bläserweisen (Dominik Gschier, Roland Lobnig, Andreas und Reinhard Schantl) einen **Adventausklang**, wie man ihn so noch nicht zu hören bekam.

Etwa 30 Minuten lang lang schönster Vortrag von Advent- und schon der nahenden Weihnacht angedachten **Melodien** durch die 4 Damen des „Lahnwaberl Vierg'sangs“ (auch mit **Gottfried Gschier** als Solist) und **Martin Schantl** auf der Steirischen.



Vielen Dank.

KOSTENLOS

mit Bus oder Bahn nach Graz, Voitsberg, Köflach?

Wie schon zuletzt berichtet, stellen wir auch 2013 wieder jedem/r Bewohner/in mit **Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde** den FAHRSCHEIN für private, nicht berufliche Fahrten mit dem öffentlichen Verkehrsmittel nach

- Graz (gesamtes Stadtgebiet – alle Linien der GVB),
- Voitsberg, Köflach, etc.

(maximal 5 Zonen) für einen Tag kostenlos zur Verfügung.

Hinweis:

Bei Entgegennahme der Karte ist einerseits die Übernahme zu bestätigen und gleichzeitig auch zu erklären, dass bei etwaigem Verlust der gesamte Gegenwert der Karte (etwa € 900,-) umgehend ersetzt wird!

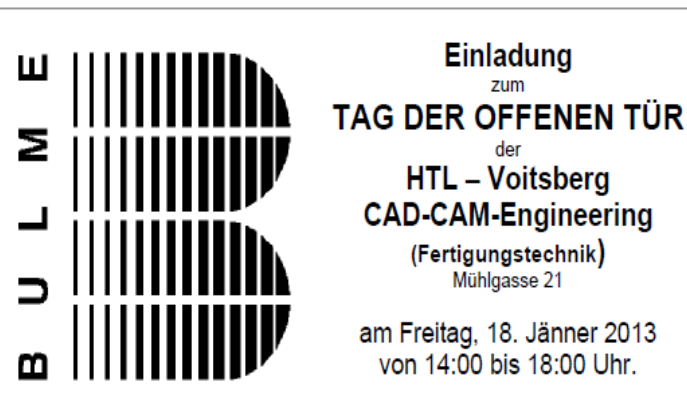
So sieht die Karte aus:



Die Karte soll allen BewohnerInnen auf Wunsch und nach Terminmöglichkeit zur Verfügung stehen; deshalb gibt es logischerweise auch Nutzungsbeschränkungen.

Für Fahrten zur Berufsausübung steht die Karte jedenfalls nicht zur Verfügung!

Kostenlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln auch 2013.



Heilige Nacht – Christtag

Die Turmbläser „riefen“ zur Christmette und viele kamen.

Nach „wer klopft an?“ (Gottfried Gschier, Monika und Heinz Lazarus – excellent)) feierte der Herr Provisor die **Christmette**. Der Männergesangsverein (Ltg. **Gottfried Gschier**) gestaltete die Feierlichkeit in berührender Art.

Gleiches gelang dem Chor „pro musica“ (Ltg. **Gerlinde Hörmann**, auch Orgel) am **Christtag** beim **Hochamt**. Instrumental zeigten sich dazu **Harald Friepertinger** (Flöte – mit Gerlinde Hörmann schon beim „Hirtenamt“), sowie **Dominik Gschier, Roland Lobnig** und **Helmut Rumpf** (Trompeten) von ihrer besten Seite. Danke.

Wir sind einfach sehr stolz auf die tollen Leistungen.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerbevölkerung einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe persönlich mit amtlichem Lichtbildausweis:

- im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder

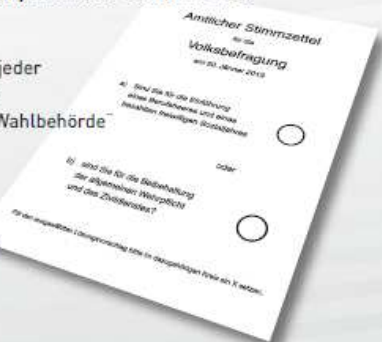
mit Stimmkarte:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Am **Sonntag, 20. Jänner 2013**
07.00 bis 12.00 Uhr, Volksschule Mooskirchen.

Bitte bringen Sie die Ihnen vor Weihnachten zugestellte Verständigungs-Karte zur Stimmabgabe in das Wahllokal verlässlich mit.

Wir benötigen zur Aufzeichnung den auf der Karte angebrachten Strichcode; ansonsten müssen Sie bitte warten, bis alle Daten gesucht sind! Danke.

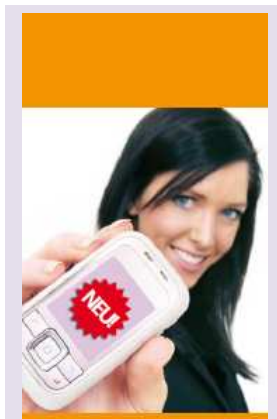
Wir wollen Ihnen Informationen rasch und zielgerecht „liefern“:

Eine innovative Möglichkeit, Sie rasch u. zu bestimmten, von Ihnen selbst festgelegten Themen zu informieren, wollen wir gerne anbieten:

das sogenannte Gemeinde-SMS.

Aktuelles über **Mülltermine / Veranstaltungen/ Kultur und Sport / Gemeinde-Informationen /** anderes erhalten Sie mit Ihrer **Online-Anmeldung** auf der Homepage www.mooskirchen.at (in wenigen Tagen verfügbar) oder der **Bekanntgabe Ihres Interesses** bei uns im Marktgemeindeamt (Tel. 6112).

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Raiffeisenbank Mooskirchen-Söding: weiterhin Sponsor für Bildung und Sport

Die Raiffeisenbank Mooskirchen-Söding war und ist auch in den kommenden beiden Jahren wertvoller

Sponsor

- örtlicher Bildungseinrichtungen (Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule, Musikunterricht)
- und des Sportvereines USV Draxler Mooskirchen.

Die entsprechenden Vereinbarungen wurden im Rahmen von Zusammenkünften mit den Verantwortungsträgern im Marktgemeinde Mooskirchen vor Weihnachten auch schriftlich getroffen.



In unserer letzten Ausgabe haben wir zu unserer Information ein Bild veröffentlicht, dass die Verantwortungsträger unserer Bank mit den LeiterInnen unserer Bildungseinrichtungen zeigte.

Weil das – auch im Zusammenhang mit der unbeeinflussbaren Berichterstattung in Printmedien – leider wieder einmal zu Kritik, die bei uns und in der Bank am falschen Platz ist, führte, sei hier auch das wertschätzende Übereinkommen mit dem Sportverein USV Draxler Mooskirchen zum Ausdruck gebracht.

Herzlichen Dank für alle Unterstützungen!

Seniorenkompetenzzentrum „Lindenhof“:

Weihnachtsfeier mit Kindergarten-Kindern

Wie in den letzten Jahren haben unsere Kinder bei der Weihnachtsfeier die „Herberg-Suche“ gespielt und viel Applaus erhalten. DANKE an Cl. Schachner, E. Oberländer und alle Kinder.



**Ball des Sportvereines USV Draxler
Samstag, 19.1.2013, Festsaal in Söding**

Wohnbau in Mooskirchen

Auch Sie wollen im „schönsten Blumendorf Europas“ wohnen und alle Annehmlichkeiten genießen?

Dann sollten Sie sich bitte bald entscheiden.

Ein weiterer Bauabschnitt steht nach erfolgreich zugesprochenen Bewilligungen vor dem Beginn; der letzte übrigens in diesem Bereich.

Alle Informationen dazu hier:

Wohnen im schönsten Blumendorf Europas: Mooskirchen



Verkaufsstart: 3. Bauabschnitt AB SOFORT!

In der Gemeinde Mooskirchen in der Griesstraße fällt der Startschuss für den letzten Bauabschnitt dieser wunderschönen Wohnanlage.

Die Wohnlage zeichnet sich durch seine sonnige zentrale und familiäre Lage inmitten der Gemeinde aus, wobei hervorragende Infrastruktur, gute Erreichbarkeit (Autobahnabfahrt Mooskirchen ca. 3 Minuten) mit sonniger und wohnhafter Gegend hervorragend kombiniert wird!

Es stehen 6 Wohnungen von 67 bis 92 m² zur Verfügung. Wahlweise im Erdgeschoss mit Garten oder im Obergeschoss mit Terrasse. Die Wohnungen sind nach Süd-West ausgerichtet und werden natürlich schlüsselfertig mit exklusiver Komplettausstattung an die Erwerber übergeben!

Jede Wohnung verfügt über einen überdachten Autoabstellplatz sowie einen ebenerdigen Lagerraum.

Kaufpreis schlüsselfertig: ab € 150.750,-

Bezug: Frühjahr 2014

Kaufnebenkosten: 3,5 % Grunderwerbsteuer, 1,1 % Grundbucheintragung, € 1.650,- zzgl. Mwst. Kaufvertrag, Notar, Treuhanderwicklung, Provisionsfrei für den Erwerber!



immoton
Das Spezialist für Bauprojekt-Marketing
Informationen unter 0664/402 14 13
Internet: www.immoton.at
E-Mail: kurt.koller@immoton.at

ORGL Finanzierungen
Vermögensberatung
Versicherungen
8562 Mooskirchen, Marktplatz 4
0664 1529333

**Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Voitsberg**

Alle Pfarrmitglieder sind herzlich eingeladen:

So	6.1.	09:30				
So	13.1.	09:30	✓			
So	20.1.	10:00				ökumen. GD mit Dechant Linhardt in <u>unsere Kirche</u>
So	27.1.	09:30	✓	✓	✓	
So	3.2.	09:30				
So	10.2.	09:30	✓			
So	17.2.	09:30				

Pfarrkirche: „Kripperl“ in neuem Glanz

Wie der Herr Provisor bei den Weihnachts-Gottesdiensten mit Freude berichtete, erstrahlt unsere sehr alte Krippe nach Reinigung und Sanierung in neuem Glanze. **Wir danken, dass diese wichtigen Arbeiten fachgerecht ausgeführt wurden!**



In Zusammenarbeit mit

Union VB Köflach bieten wir unseren Kindern die Möglichkeit, in den kommenden ENERGIEFERIEN

einen Schikurs in St. Hemma

(maximal 7 Kinder pro Gruppe)

zu absolvieren:

Montag, 18.2.

bis

Donnerstag, 21.2.

Kosten: etwa € 100,-

(einschl. Verpflegung)

Hin- und Rückfahrmöglichkeit kann bei ausreichenden Anmeldungen angeboten werden; generell Abfahrt KÖFLACH.

Ihr Interesse geben Sie im Marktgemeindeamt Mooskirchen (Tel. 6112) bekannt.



„Mooskirchner Feuerwehrball“

Samstag, 2. Feber 2013

In anderem als bisher gewohntem „Licht“ wird unser diesjähriger **Feuerwehrball** erscheinen. Aus Termingründen werden es andere Räumlichkeiten sein, die diesmal Ball-Atmosphäre vermitteln.

Eben jene in unserem Schulzentrum, die für wenige Stunden „ballgerecht“ zu gestalten sind.

Eine ordentliche Herausforderung für unsere Feuerwehrmitglieder, der sie sich stellen und Sie, verehrte GemeindebewohnerInnen und Gäste, überzeugen wollen.

Unsere moderne, helle und freundliche **Neue Mittelschule** und die **Turnhalle** werden jedenfalls einer anderen Verwendung „dienen“.

Und die Bezeichnung „back to old school“ ist nur damit in Zusammenhang zu bringen, dass nahezu alle der aktiven FeuerwehrkameradInnen gute/beste Erinnerungen an ihre vormalige Bildungsstätte haben.

Sie werden mit Sicherheit überrascht sein –

herzlich willkommen; und gute Unterhaltung!



BALL
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
MARKT MOOSKIRCHEN
Back to Old School!
2013

Wir erlauben uns,
Sie herzlichst zum **Feuerwehrball**
am Samstag dem **2. Februar 2013**
in die **Neue Mittelschule**
Mooskirchen einzuladen.

Einlass ab **19.30 Uhr**
20.30 Uhr Eröffnungspolonaise
Gratis Taxi im Umkreis von 10km

JUNGE PALDAUER
WWW.FEUERWEHRBALL-MOOSKIRCHEN.AT

HTBLA KAINDORF: Tag der offenen Tür

Wann:

Freitag 01.02.13 von 12:00 - 17:00 Uhr

Samstag 02.02.13 von 09:00 - 12:00 Uhr

Wo: Grazerstraße 202, 8430 Kaindorf/Sulm
Eibiswalderstraße 74, 8454 Arnfels

Abteilungen:

- **EDV und Organisation**
- **Automatisierungstechnik**
- **Mechatronik**

Die

HTBLA KAINDORF veranstaltet auch in diesem Schuljahr wieder einen Tag der offenen Tür an unseren beiden

Standorten
in Kaindorf
und Arnfels.

Zwei Tage lang

verschaffen Lehrer und Schüler

allen Interessierten einen Einblick in ihren Schulalltag.

Die Abteilung EDV und Organisation stellt ihre Schwerpunkte Software-Entwicklung, Netzwerk- und Datenbanktechnik, Webdesign und Betriebliches Management vor. Weiters können Sie auch unsere Klassen mit Englisch als Arbeitssprache kennenlernen.

Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern.

Die Abteilung Mechatronik präsentiert sich in sowohl in Arnfels als auch in Kaindorf mit ihren Inhalten Fahrzeugtechnik, Elektronik und Informatik.



Neue Mittelschule – Abschlussklassen: Theater

Im Wahlpflichtfach „Begabten- und Interessen-Förderung“ haben die SchülerInnen der 4. Klassen das **Theaterstück „Social Networks“** erarbeitet und vor Weihnachten aufgeführt.

An Hand von **realistischen Beispielen** aus dem täglichen Leben wurden Situationen nachgestellt (Verkehrsunfall, bewusstlose Person – Suchtmittel-Deal, Haftaufenthalt – Brand einer Lagerhalle) und vor Ort vorgeführt, wie Einsatzkräfte „arbeiten“. Erforderliche Hinweise, lebenswichtige Details wurden genannt.

Jedenfalls: **hervorragende Leistungen, Gratulation!**

Feuerwehr-Statistik 2012 – Informationen über Einsatzgeschehen – eingesetzte Personen – usw.

An anderer Stelle in dieser Ausgabe haben wir von der **hohen Anzahl an Einsatzstunden** im abgelaufenen Jahr berichtet. Hier lassen wir Sie wissen, dass bei allen Tätigkeiten **insgesamt 5095 Mann** (im Jahr zuvor waren es 3988) im Einsatz waren: 82 für Verwaltung; 482 bei Veranstaltungen anwesend; 307 bei Technischen Diensten; 1034 unterwegs, um finanzielle Mittel aufzubringen; 928 bei Ausbildungen; 205 Mann bei Brand-Einsätzen aktiv tätig oder – neben anderem – 660 Mann bei Technischen Einsätzen sehr bemüht, wirkungsvoll zu helfen.

Vergleicht man die auf der ersten Umschlagseite genannte Zahl von **1069 Ausrückungen** mit jener des Vorjahres (884) so stellt das **eine Steigerung von mehr als 20 %** dar. **Diese Einsatzbereitschaft ist mehr als lobenswert!**

Mooskirchen

Stögersdorfer Adventzauber

Toller Erfolg für „Stögersdorfer Adventzauber“

Nicht zuviel versprochen haben und einen tollen Erfolg verbuchen konnten die Initiatoren des erstmals durchgeführten „Stögersdorfer Adventzaubers“.

Christopher HOCHSTRASSER

und

Stefan HOJNIK

ist **mir ihren Familien** sehr herzlich zu danken.

Vorbildlich vorbereitet, an wirklich jede Kleinigkeit gedacht – das „Kinder-Kino“ etwa erfreute sich großer Beliebtheit und erwies sich als unerlässlich –, und somit auch mit zahlreichem Besuch an allen Adventsamstagen wahrlich bestens „belohnt“.



Diese Gelegenheit nehmen wir jetzt sehr gerne wahr, namens der Familien Hochstrasser und Hojnik

allen herzlich zu danken,

- die unterstützt,
- mitgeholfen,
- als BesucherInnen (KäuferInnen) und/oder AusstellerInnen bzw.
- auf sonstige Weise zum Erfolg beigetragen haben.



Festliche Gottesdienstgestaltung zu Weihnachten

Zur Anerkennung des MGJV-Bemühens bei der Christmette ein Cescutti-Bild vom Heiligen Abend.



Neue Mittelschule – Abschlussklassen: Theater

Zu der an anderer Stelle veröffentlichten Information über die Theaterrückführung der Abschlussklassen NMS Mooskirchen sei noch angefügt, dass die jungen Damen und Herren auch ihre soziale Ader „gezeigt“ haben.

Alle Gäste der Veranstaltung waren anstelle eines Eintrittsgeldes um eine **LEBENSMITTEL-SPENDE** für den „**Vinzmarkt Voitsberg**“ gebeten.

Eine große Menge wertvoller Sachspenden wurde von **Vinzmarkt-Geschäftsführerin Brigitte Grundner** dankbar entgegengenommen.



Unsere SchülerInnen und den verantwortlichen Pädagoginnen **Beate Passesreiter, Franziska Kasper** und **Viktoria Feirer** sind wir sehr zu Dank verpflichtet.

Übrigens: Die jungen Damen und Herren beeindruckten neben den sehr guten schauspielerischen Leistungen durch ihr tänzerisches Geschick und ließen auch ihren gesanglichen Talenten zu bekannten Hits freien Lauf.

Stefaniritt - Pferdesegnung

Christl und Ernst Dirnbäck, Stögersdorf, sind Stefaniritt und **PFERDESEGNUNG 2012** zu verdanken.

Trotz nicht gerade einladender Witterung war die Veranstaltung sehr gut besucht. **Provisor Mag. Pristavec** nahm die **Segnung der Pferde** und des ihnen gereichten **Salzes** sowie **Brot** vor.

Das Gelände beim vlg. Schneider in Stögersdorf bietet beste Voraussetzungen, wird von ReiterInnen deshalb auch sehr geschätzt.

ANERKENNUNG sei an **Familie Dirnbäck** – alle aus der Familie halfen zum guten Gelingen mit – an dieser Stelle zum Ausdruck gebracht. Danke auch für die Aufrechterhaltung dieser guten, wichtigen Tradition am Stefanitag.



Bauwesen – Bauverfahren

Bauherren haben hohe Verantwortung

In letzter Zeit macht sich mehr und mehr Sorglosigkeit bei Bauherren – leider auch bei verantwortlichen Bauführern – breit.

Etwas, das uns veranlasst, sehr deutlich auf Notwendigkeiten in Entsprechung der Bestimmungen des Stmk. BAUGESETZES hinzuweisen.

Die **Durchführung bzw. Vornahme von Baumaßnahmen** erfordert

immer und ausnahmslos

die Kontaktnahme mit der Baubehörde

(1. Instanz ist der Bürgermeister).

Welche weitere Vorgangsweise zu wählen ist, ist im Stmk. Baugesetz - §§ 19 bis 21 – sehr klar geregelt.

Grundsätzlich kennt dieses vorgenannte einschlägige Gesetz

drei Arten von Vorhaben

für die Durchführung bzw. Vornahme von Bautätigkeiten:

Baubewilligungsfreie Vorhaben (§ 21):

Dazu zählen unter anderem

NEBENGEBÄUDE,

kleinere Gebäude,

Wasserbecken (bis 100 m³ Inhalt),

Gerätehütten,

Sonnenkollektor-, Photovoltaikanlagen bis 3,5 m Höhe,

Stützmauern bis zu 50 cm,

Heizungsanlagen bis 8,0 kW, etc.

Bei diesen Vorhaben genügt die Vorlage einer Skizze des Vorhabens und die Mitteilung mit dafür vorgesehenem Vordruck; es verursacht keine weiteren Kosten – mit der Ausführung kann sofort begonnen werden.

Anzeigepflichtige Vorhaben (§ 20):

- Neu-, Zu- oder Umbau von Kleinhäusern im Bauland,
- Errichtung, Änderung oder Erweiterung von Abstellflächen, Garagen, Schutzdächern,
- Einfriedungen und Stützmauern bis zu 1,50 m,
- Heizungsanlagen über 8,0 kW
- weitere konkret genannte Vorhaben

Bei diesen Vorhaben sind ganz bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen (zB schriftliche Zustimmungserklärung der Anrainer, Vorlage von diversen Bestätigungen, etc.), die von einer örtlichen Verhandlung absehen lassen. Die Erledigung (diese wird BAUFREISTELLUNG genannt) ist relativ rasch möglich; vollständige Unterlagen vorausgesetzt.

Baubewilligungspflichtige Vorhaben (§ 19):

Alle Maßnahmen, die nicht als baubewilligungsfrei oder anzeigepflichtig gelten, bedürfen der BAUBEWILLIGUNG:

- Neu-, Zu- oder Umbauten, Abbrucharbeiten jeder Art
- Nutzungsänderungen, Veränderungen der Höhenlage im Bauland,
- Einfriedungen, Stützmauer über 1,5 m Höhe, etc.

Im hier genannten Fall – baubewilligungspflichtiges Vorhaben – ist die Vorlage von Einreichunterlagen (das Gesetz sieht genau vor, welche Unterlagen durch hierzu

Befugte zu erstellen sind) – **Voraussetzung für die Einleitung eines beantragten Genehmigungsverfahrens.**

So alle Unterlagen vollständig und ausreichend sind, wird zur örtlichen und mündlichen Verhandlung geladen.

Mit Bauarbeiten **darf erst begonnen werden**, wenn **ein rechtskräftiger BAUBEWILLIGUNGS-BESCHIED** vorliegt.

Erforderliche Auflagen oder Vorschriften für das Bauwerk sind in diesem Bescheid enthalten. Sowohl Bauherr/en als auch dann verantwortlicher Bauführer (befugtes Bauunternehmen, das Arbeiten ausführt) sind **verpflichtet, alle im Bescheid enthaltenen Bedingungen genauest einzuhalten bzw. (laufend) zu beachten.**

Vor Inangriffnahme von Bauarbeiten **hat**

- der Bauführer der Baubehörde den **Baubeginn bekanntzugeben**,
- bei der Baubehörde **aufliegende Einreichunterlagen zu unterfertigen, zu stempeln** und sich gleichzeitig
- die **Bauplakette ausstellen** zu lassen.

Allein mit diesen Tätigkeiten sind sowohl Bauherr/en als Bauführer oftmals mehr als überfordert! Die Nichtbeachtung sieht keinerlei Ausnahmen vor, zieht Verfahren vor der Bezirkshauptmannschaft nach sich.

Alle vorgenannten Bestimmungen gelten im gesamten Bundesland STEIERMARK und sind für alle Gemeinden inhaltsgleich!

In **Abhängigkeit vom Baufortschritt** ist der Bauführer dann noch verpflichtet, eine **Rohbau-Bestätigung** der Baubehörde (unaufgefordert) vorzulegen.

Ist das Bauwerk dann soweit **fertiggestellt**, dass auch die Benützung möglich erscheint, sieht das Stmk. Baugesetz zwingend vor (§ 38, Abs. 1 wörtlich):

„Der Bauherr hat nach Vollendung von Neu-, Zu oder Umbauten (§ 19 Z. 1) von Garagen (§ 19 Z. 3 und § 20 Z. 2 lit. b), von Neu-, Zu oder Umbauten von Kleinhäusern (§ 20 Z. 1) und von Hauskanalanlagen oder Sammelgruben (§ 20 Z. 3 lit. g) und vor deren Benützung um die Erteilung der Benützungsbewilligung anzusuchen“.

Dazu auch § 38, Abs. 8 wörtlich:

„Wird eine bauliche Anlage ohne Benützungsbewilligung benützt, so hat die Behörde die Benützung zu untersagen“.

Für die genaue und lückenlose Beachtung des Gesetzes (alles andere würde den Verdacht eines Amtsmissbrauches ergeben) ist in 1. Instanz der Bürgermeister, in 2. Instanz der Gemeinderat verantwortlich. Niemand hat Handlungsspielraum und muss Übertretungen obiger Bestimmungen an die BH melden.

Unverständlich ist, wenn die Baubehörde auf Notwendigkeiten aufmerksam macht, die Bestimmungen dennoch nicht beachtet werden und die BH Übertretungen ahndet.

Deshalb Bauherr/en bzw. Eigentümer bitte:

gesetzliche Bestimmungen beachten, im Zweifelsfall rechtzeitig Informationen einholen **und nicht Bürgermeister oder Verantwortliche beschuldigen** bzw. (wie derzeit in konkretem Fall) **öffentlich Unwahrheiten verbreiten!**